

PRESSEMITTEILUNG

12. September 2017

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Juli 2017

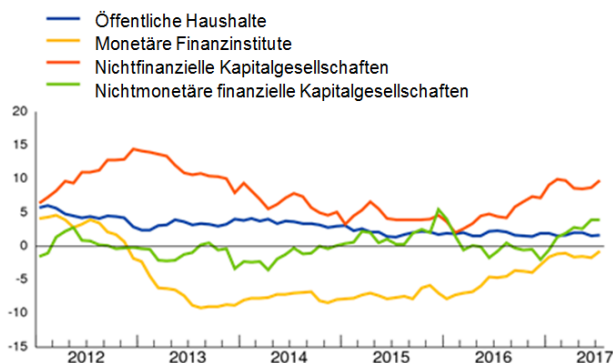
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) erhöhte sich von 1,7 % im Juni 2017 auf 2,0 % im Juli.
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) belief sich im Juli 2017 auf 0,8 % nach 0,7 % im Vormonat.

Schuldverschreibungen

Der [Absatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet lag im Juli 2017 bei insgesamt 629,9 Mrd €. Die [Tilgungen](#) betragen 592,9 Mrd €, und der [Nettoabsatz](#) belief sich auf 37,0 Mrd €. Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) stieg von 1,7 % im Juni 2017 auf 2,0 % im Juli.

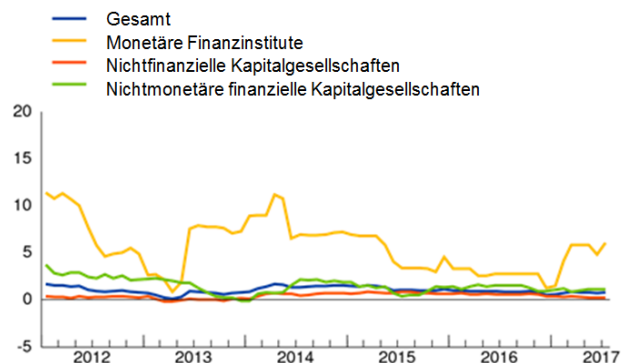
1 Von Ansässigen im Euroraum begebene Schuldverschreibungen

(Jahreswachstumsraten)



2 Von Ansässigen im Euroraum begebene börsennotierte Aktien

(Jahreswachstumsraten)



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Jahresänderungsrate der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im Juli 2017 bei -1,7 %, verglichen mit -2,6 % im Juni. Die jährliche Zuwachsrate der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) erhöhte sich von 2,0 % im Juni 2017 auf 2,3 % im Berichtsmonat. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) betrug im Juli 3,7 %

nach 3,6 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) stieg im selben Zeitraum von -4,1 % auf -3,2 %.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) von 8,6 % im Juni 2017 auf 9,8 % im Juli erhöhte. Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) lag die entsprechende Rate im Juli bei -0,7 %, verglichen mit -1,7 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen belief sich im Berichtsmonat auf 3,9 % und war damit unverändert gegenüber Juni. Bei den [öffentlichen Haushalten](#) blieb die entsprechende Rate im selben Zeitraum ebenfalls konstant bei 1,6 %.

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) stieg von 1,1 % im Juni 2017 auf 3,1 % im Juli. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Berichtsmonat auf -1,3 %, verglichen mit -2,2 % im Juni.

Aufgliederung nach Währungen

Nach Währungen aufgegliedert lag die Vorjahrsrate des Umlaufs an [in Euro denominierten Schuldverschreibungen](#) im Juli 2017 bei 1,2 % nach 0,8 % im Vormonat. Bei den [auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen](#) erhöhte sich die jährliche Änderungsrate im selben Zeitraum von 6,9 % auf 7,1 %.

Börsennotierte Aktien

Die [Emission](#) börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Juli 2017 auf insgesamt 11,9 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 2,6 Mrd € ergab sich ein [Nettoabsatz](#) von 9,2 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) (ohne Bewertungsänderungen) lag im Berichtsmonat bei 0,8 % nach 0,7 % im Juni 2017. Die Vorjahrsrate der von [nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen börsennotierten Aktien betrug im Juli 0,2 % gegenüber 0,3 % im Vormonat. Bei den [MFIs](#) stieg die entsprechende Rate von 4,8 % im Juni auf 6,0 % im Berichtsmonat. Im Fall der [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) belief sich die Zuwachsrate im Juli wie bereits im Vormonat auf 1,1 %.

Der Marktwert der [ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) betrug Ende Juli 2017 insgesamt 7 724,2 Mrd €. Gegenüber Ende Juli 2016 (6 557,5 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 17,8 % im Berichtsmonat (nach 22,9 % im Juni 2017).

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

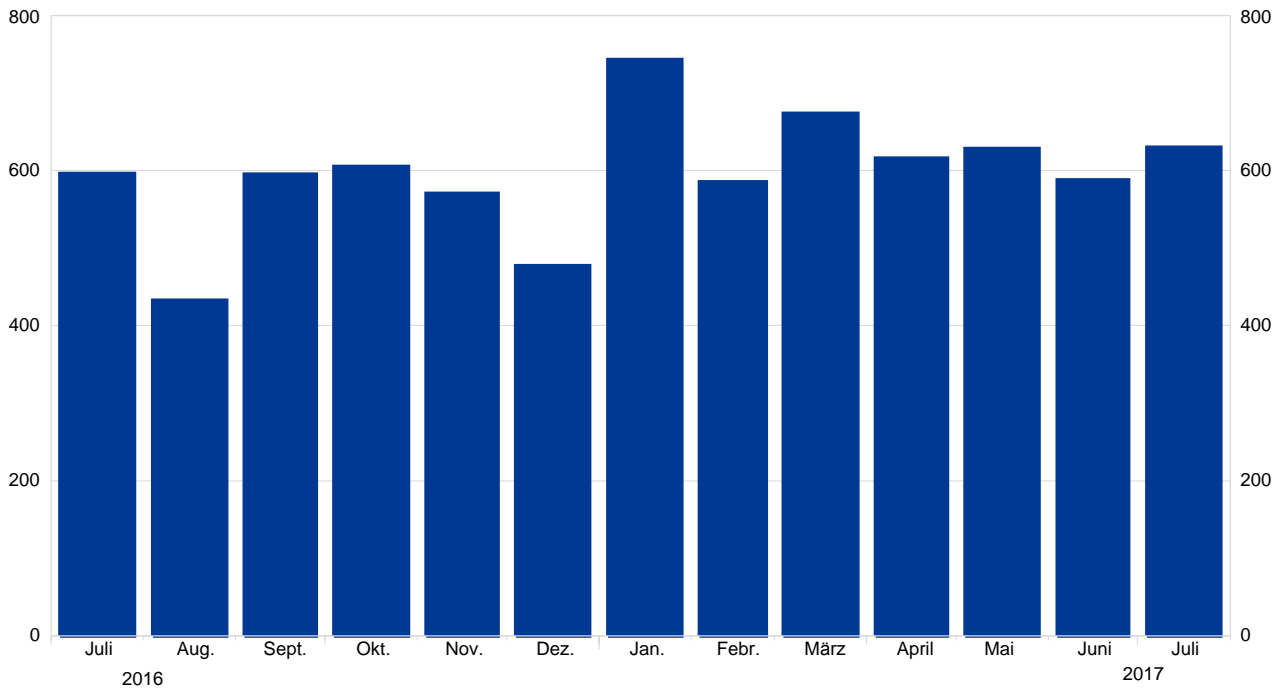
Anmerkung:

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Juli 2017 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Ausgewählte statistische Daten und methodische Erläuterungen finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/financial_markets_and_interest_rates/securities_issues/html/index.en.html). Einige Daten stehen visuell aufbereitet unter <https://www.euro-area-statistics.org/?cr=eur&lg=de&page=0> („Unsere Statistiken“) zur Verfügung. Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 12. Oktober 2017.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

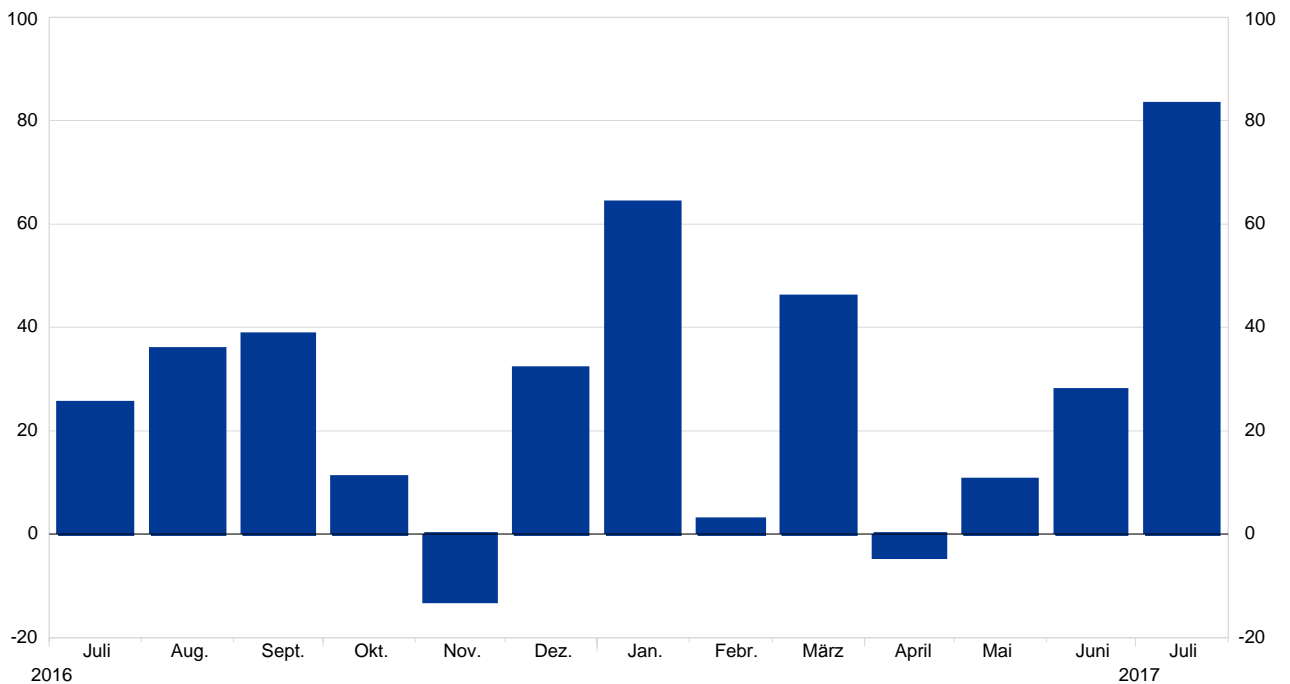
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum
(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte)



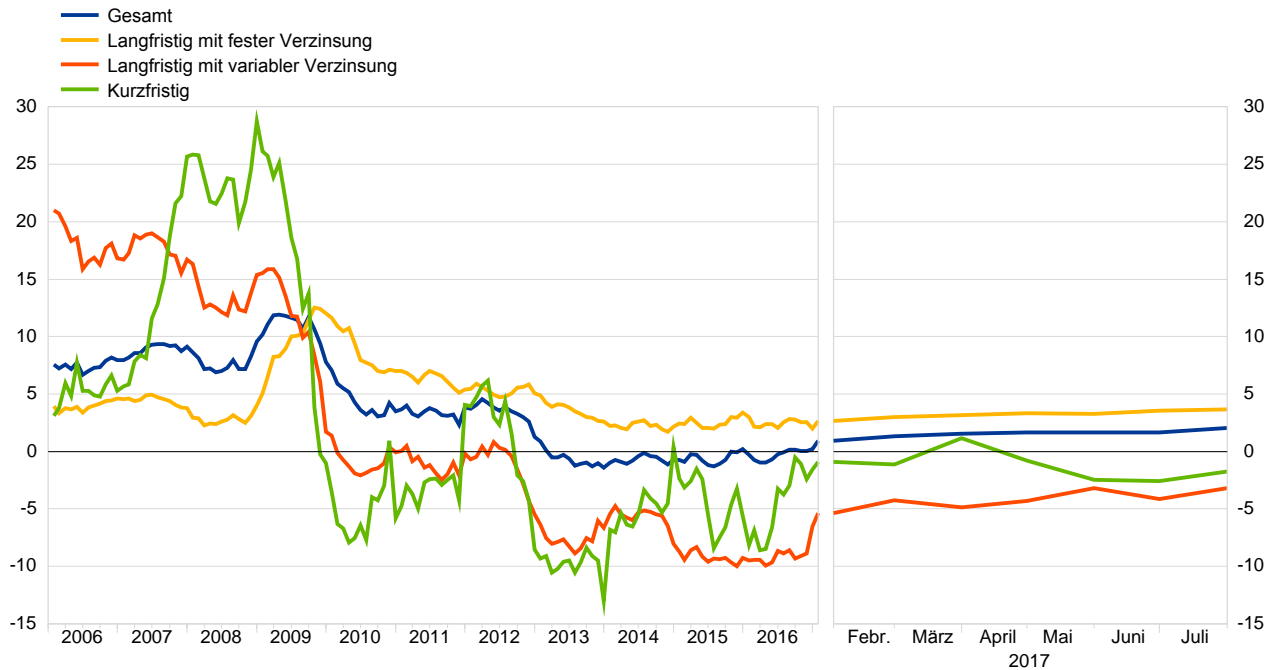
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum
(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



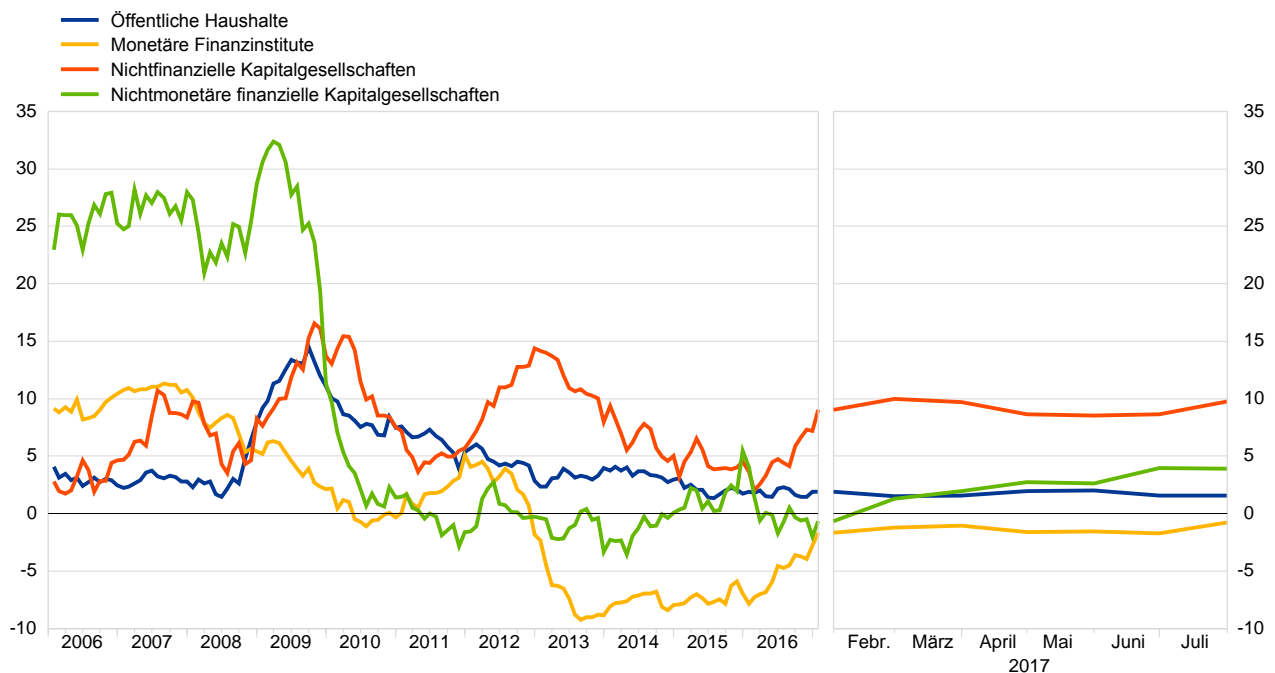
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten (Veränderung in %)



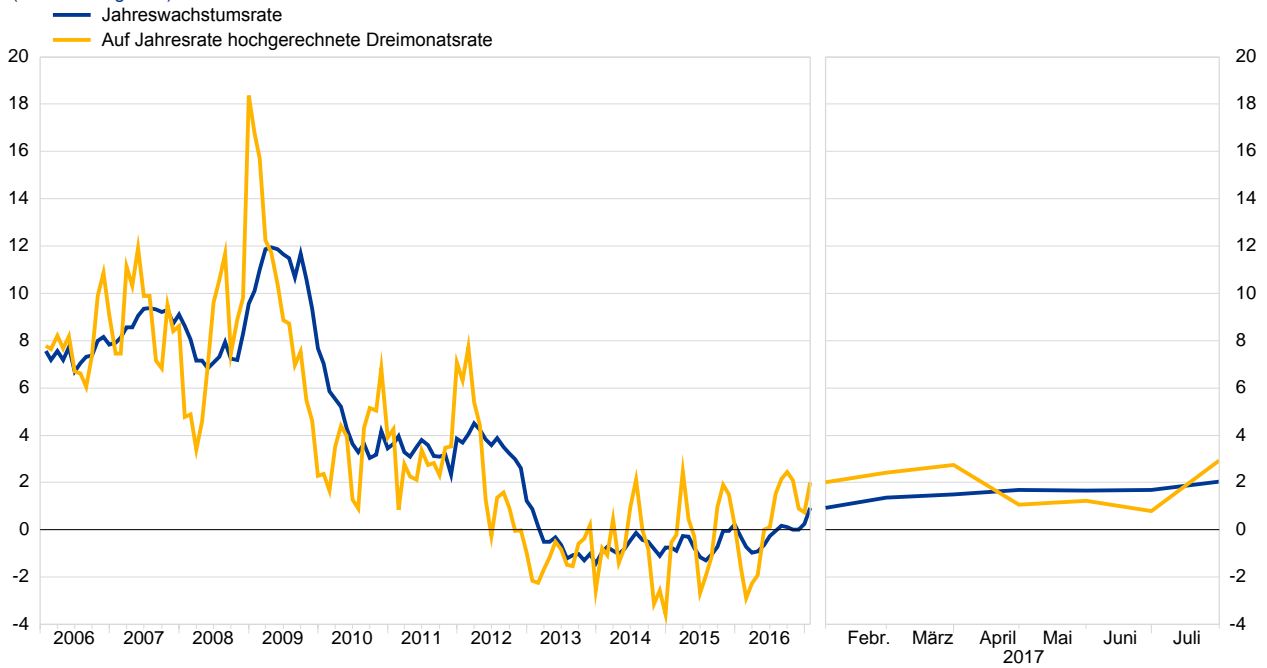
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen (Veränderung in %)



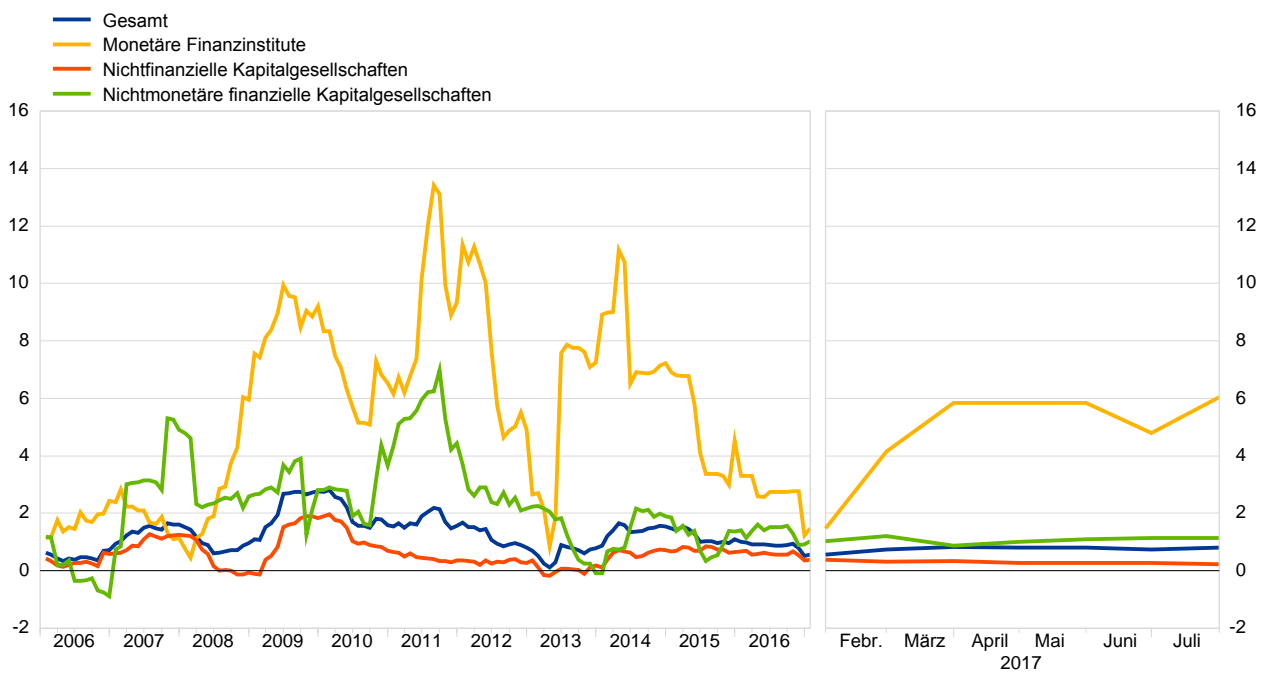
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt (Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen börsnotierten Aktien nach Emittentengruppen (Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ²⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾																								
														Juli 2016		Aug. 2016 - Juli 2017 ⁴⁾			Juni 2017				Juli 2017				2015	2016	2016 Q3	2016 Q4	2017 Q1	2017 Q2	Febr. 17	März 17	April 17	Mai 17	Juni 17	Juli 17
Insgesamt	16 482,2	-21,2	595,3	569,5	27,8	16 742,9	587,5	585,9	1,6	16 735,8	629,9	592,9	37,0	-0,6	-0,3	0,0	0,1	1,1	1,6	1,3	1,5	1,7	1,7	1,7	1,7	2,0												
Davon:																																						
In Euro	14 071,8	-33,2	416,5	403,8	13,6	14 231,3	427,1	422,4	4,6	14 253,9	430,1	410,1	20,0	-2,1	-0,7	0,0	-0,3	0,6	0,9	0,8	0,9	1,0	1,0	0,8	1,2													
In anderen Währungen	2 410,5	12,0	178,9	165,7	14,2	2 511,6	160,5	163,5	-3,0	2 481,9	199,8	182,8	17,0	9,0	1,9	-0,2	2,1	3,5	5,7	4,3	5,0	5,7	5,6	6,9	7,1													
Kurzfristig	1 277,1	-6,6	359,2	361,5	-1,9	1 286,9	360,3	374,4	-14,2	1 289,6	372,8	368,0	4,8	-4,2	-4,8	-2,9	-1,5	-0,7	-1,3	-1,2	1,1	-0,8	-2,5	-2,6	-1,7													
Davon:																																						
In Euro	913,2	9,0	226,7	230,5	-3,6	888,4	230,5	243,7	-13,3	893,0	213,8	209,4	4,3	-9,4	-7,8	-6,2	-4,4	-2,8	-2,9	-2,1	0,0	-2,4	-4,3	-4,1	-4,6													
In anderen Währungen	363,9	-15,6	132,5	131,0	1,7	398,5	129,8	130,7	-0,9	396,6	159,1	158,6	0,5	15,8	3,5	6,1	6,2	4,4	2,4	1,1	3,9	2,9	1,9	1,0	5,4													
Langfristig ²⁾	15 205,1	-14,6	236,1	208,0	29,7	15 456,0	227,2	211,4	15,8	15 446,2	257,1	224,9	32,1	-0,3	0,1	0,3	0,2	1,2	1,9	1,6	1,6	1,9	2,0	2,0	2,3													
Davon:																																						
In Euro	13 158,5	-42,2	189,8	173,3	17,2	13 342,9	196,6	178,7	17,9	13 360,9	216,4	200,7	15,7	-1,5	-0,1	0,5	0,0	0,9	1,2	1,0	1,0	1,2	1,4	1,1	1,6													
In anderen Währungen	2 046,6	27,6	46,3	34,6	12,5	2 113,1	30,7	32,7	-2,1	2 085,3	40,7	24,2	16,5	8,0	1,5	-1,3	1,4	3,3	6,3	4,8	5,1	6,1	6,3	7,9	7,3													
- Darunter festverzinslich:	11 554,3	2,5	164,1	129,9	35,1	11 856,9	164,7	124,2	40,5	11 834,0	179,1	167,5	11,6	2,5	2,5	2,6	2,5	2,8	3,3	3,0	3,1	3,3	3,3	3,6	3,7													
In Euro	9 985,1	-23,8	132,5	108,3	24,5	10 251,7	145,1	103,8	41,3	10 253,7	151,2	149,4	1,8	1,5	2,5	3,1	2,5	2,6	2,8	2,7	2,6	2,6	2,6	2,7	2,9													
In anderen Währungen	1 569,2	26,3	31,6	21,7	10,7	1 605,2	19,5	20,4	-0,9	1 580,2	27,9	18,1	9,8	8,9	2,7	-0,5	2,7	3,5	7,5	4,4	6,1	7,7	7,1	9,3	8,1													
- Darunter variabel verzinslich:	3 066,1	-18,9	51,4	59,7	-8,2	3 064,1	43,5	67,2	-23,7	3 068,7	55,9	45,6	10,3	-9,2	-9,1	-8,8	-8,6	-5,1	-4,0	-4,3	-4,9	-4,3	-3,2	-4,1	-3,2													
In Euro	2 708,3	-23,2	41,6	50,4	-8,8	2 664,3	36,1	58,1	-22,0	2 674,9	49,5	40,8	8,6	-10,3	-9,6	-9,0	-8,8	-5,8	-4,6	-5,6	-5,3	-4,7	-3,9	-5,0	-3,9													
In anderen Währungen	357,8	4,3	9,8	9,3	0,5	399,7	7,4	9,1	-1,7	393,7	6,4	4,8	1,7	0,4	-5,8	-7,6	-7,6	0,1	0,4	5,4	-1,4	-1,5	2,2	2,5	1,7													

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾																							
														Juli 2016			Aug. 2016 - Juli 2017 ⁴⁾			Juni 2017			Juli 2017			2015	2016	2016 Q3	2016 Q4	2017 Q1	2017 Q2	Febr. 17	März 17	April 17	Mai 17	Juni 17	Juli 17
														Insgesamt	16 482,2	-21,2	595,3	569,5	27,8	16 742,9	587,5	585,9	1,6	16 735,8	629,9	592,9	37,0	-0,6	-0,3	0,0	0,1	1,1	1,6	1,3	1,5	1,7	1,7
MFIs	4 232,5	-29,7	228,9	231,6	-2,6	4 138,0	211,2	219,4	-8,2	4 136,9	250,3	237,5	12,8	-7,3	-5,4	-4,4	-3,6	-1,6	-1,5	-1,2	-1,1	-1,6	-1,5	-1,7	-0,7												
Kurzfristig	522,4	0,0	165,6	164,2	1,4	508,9	147,8	158,3	-10,5	515,4	177,0	167,1	9,9	-2,1	-5,2	-2,2	1,1	5,7	4,0	5,5	8,9	4,2	3,0	1,1	3,1												
Langfristig	3 710,0	-29,8	63,3	67,3	-4,0	3 629,1	63,4	61,2	2,2	3 621,4	73,3	70,4	2,9	-8,0	-5,5	-4,8	-4,3	-2,6	-2,3	-2,1	-2,4	-2,4	-2,2	-2,2	-1,3												
- Darunter																																					
Festverzinslich	2 482,6	-20,0	39,4	37,7	1,8	2 485,8	44,1	31,4	12,7	2 474,1	38,3	41,5	-3,2	-3,6	-0,4	-0,2	0,0	0,5	-0,2	0,8	0,1	-0,5	-0,3	0,2	0,9												
Variabel verzinslich	1 035,4	-10,5	18,2	22,7	-4,5	972,8	13,8	21,0	-7,2	973,9	25,8	23,1	2,7	-15,5	-17,1	-16,1	-14,7	-9,9	-6,9	-8,9	-8,7	-7,1	-5,9	-6,5	-5,3												
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 426,4	49,0	170,3	152,2	20,1	4 621,4	170,0	182,0	-12,0	4 662,7	191,1	128,2	63,0	2,1	1,3	0,9	1,1	2,4	4,3	3,5	3,9	4,3	4,2	5,2	5,4												
Davon:																																					
Nichtmonetäre finanzielle																																					
Kapitalgesellschaften	3 270,8	40,5	116,5	108,0	10,7	3 381,4	112,5	117,5	-5,0	3 405,3	126,8	85,9	40,9	1,3	0,3	-0,4	-0,8	0,2	2,8	1,3	1,9	2,7	2,6	3,9	3,9												
Kurzfristig	130,3	-0,8	49,2	53,3	-3,7	141,7	66,1	64,7	1,4	145,1	44,1	43,0	1,1	-12,7	-3,0	1,3	-0,1	-16,3	-24,6	-18,2	-19,0	-19,9	-29,5	-29,6	-28,6												
Langfristig	3 140,5	41,4	67,4	54,7	14,4	3 239,7	46,5	52,8	-6,4	3 260,1	82,7	42,9	39,8	2,0	0,4	-0,5	-0,8	1,0	4,1	2,3	3,0	3,8	4,2	5,6	5,5												
- Darunter																																					
Festverzinslich	1 659,1	43,7	38,1	20,9	18,3	1 767,4	21,4	18,9	2,4	1 791,6	58,2	19,6	38,6	10,1	5,3	3,6	3,0	4,2	10,6	5,9	8,7	10,2	10,3	13,9	13,3												
Variabel verzinslich	1 233,5	2,8	23,8	26,5	-2,5	1 306,1	20,6	26,9	-6,3	1 307,2	22,2	17,4	4,8	-8,5	-6,1	-6,0	-5,9	-2,5	-2,3	-1,5	-3,1	-2,5	-1,7	-2,5	-2,4												
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 155,7	8,5	53,8	44,2	9,4	1 240,0	57,5	64,5	-7,0	1 257,4	64,4	42,3	22,1	4,5	4,6	4,6	6,8	9,2	8,8	10,0	9,7	8,6	8,5	8,6	9,8												
Kurzfristig	72,3	4,3	35,2	34,1	1,1	79,7	33,2	46,4	-13,1	86,3	43,4	36,8	6,6	4,4	-4,4	-11,1	-6,2	6,6	14,8	9,5	12,5	14,4	15,5	16,5	18,6												
Langfristig	1 083,4	4,2	18,6	10,1	8,3	1 160,3	24,3	18,2	6,1	1 171,1	21,0	5,5	15,5	4,5	5,2	5,8	7,7	9,3	8,4	10,0	9,5	8,2	8,0	8,2	9,2												
- Darunter																																					
Festverzinslich	963,1	3,2	16,5	8,7	7,6	1 030,0	20,3	16,7	3,6	1 038,4	17,4	4,6	12,8	3,8	5,0	5,8	7,7	9,8	8,9	10,5	10,2	8,8	8,6	8,5	9,5												
Variabel verzinslich	106,8	0,9	1,5	1,2	0,3	112,2	3,3	1,4	1,9	114,7	3,6	0,8	2,7	5,6	3,8	3,0	2,4	0,8	-0,4	1,7	-0,7	-1,0	-0,5	1,6	3,2												
Öffentliche Haushalte	7 823,3	-40,4	196,1	185,7	10,3	7 983,4	206,3	184,5	21,8	7 936,3	188,5	227,3	-38,8	2,1	1,8	2,1	1,6	1,7	1,8	1,5	1,6	2,0	2,0	1,6	1,6												
Davon:																																					
Zentralstaaten	7 116,1	-40,1	158,2	147,3	10,9	7 273,5	164,9	151,2	13,7	7 237,8	153,0	182,0	-29,0	2,3	1,9	2,1	1,7	1,9	2,0	1,6	1,6	2,2	2,2	1,7	1,8												
Kurzfristig	486,3	-7,0	78,0	78,7	-0,7	484,3	80,5	77,1	3,4	477,1	76,7	83,6	-6,9	-7,2	-6,9	-5,8	-4,5	-3,4	-2,9	-4,4	-2,8	-3,4	-2,9	-1,8	-1,8												
Langfristig	6 629,8	-33,1	80,2	68,6	11,6	6 789,2	84,4	74,1	10,3	6 760,6	76,3	98,4	-22,2	3,1	2,6	2,7	2,1	2,3	2,4	2,1	2,0	2,6	2,6	1,9	2,1												
- Darunter																																					
Festverzinslich	5 930,8	-29,7	64,1	57,2	6,9	6 048,2	70,8	52,9	17,9	6 005,6	61,4	97,7	-36,3	2,9	2,5	2,8	2,4	2,1	1,9	1,9	1,7	2,2	2,0	1,5	1,4												
Variabel verzinslich	568,1	-9,7	7,4	7,6	-0,2	561,4	5,4	17,0	-11,7	565,0	4,4	0,7	3,6	5,7	0,2	-1,0	-3,0	-1,3	-1,5	-1,0	-0,9	-2,1	-0,4	-2,8	-0,5												
Sonstige öffentliche Haushalte	707,3	-0,4	37,9	38,4	-0,5	709,9	41,4	33,2	8,1	698,5	35,5	45,3	-9,8	0,5	1,0	2,4	0,7	0,3	0,3	0,8	0,8	0,2	0,1	0,4	-0,9												
Kurzfristig	65,9	-3,1	31,2	31,1	0,1	72,3	32,7	28,0	4,6	65,6	31,6	37,5	-5,9	15,7	13,4	19,3	3,8	-2,7	3,6	-1,1	5,1	4,5	0,9	5,7	1,7												
Langfristig	641,4	2,7	6,6	7,3	-0,6	637,7	8,7	5,2	3,5	632,9	3,9	7,8	-3,9	-0,7	-0,2	0,9	0,4	0,6	-0,1	1,0	0,4	-0,3	0,0	-0,2	-1,2												
- Darunter																																					
Festverzinslich	518,8	5,2	6,1	5,5	0,5	525,4	8,2	4,3	3,9	524,3	3,8	4,2	-0,4	4,2	3,7	4,8	4,6	3,8	2,6	4,1	3,3	2,4	2,5	2,3	1,2												
Variabel verzinslich	122,3	-2,5	0,5	1,7	-1,2	111,5	0,4	0,9	-0,4	107,9	0,0	3,6	-3,6	-14,7	-13,5	-12,9	-15,2	-11,9	-11,0	-11,5	-11,5	-11,6	-10,2	-10,7	-11,8												

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	Juli 17	Juli 16	April 17	Mai 17	Juni 17	Juli 17	Aug. 16	Sept. 16	Okt. 16	Nov. 16	Dez. 16	Jan. 17	Febr. 17	März 17	April 17	Mai 17	Juni 17	Juli 17	
Insgesamt	16 727,2	25,5	-4,4	10,6	27,9	83,2	2,1	2,4	2,1	0,9	0,7	2,0	2,4	2,8	1,1	1,2	0,8	2,9	
Kurzfristig	1 287,0	-17,7	-25,5	-15,1	15,8	-5,6	1,1	3,9	7,7	3,8	-8,0	-7,3	-4,6	1,7	-5,0	-10,1	-7,6	-1,6	
Langfristig	15 440,2	43,1	21,1	25,7	12,1	88,8	2,2	2,3	1,6	0,7	1,5	2,9	3,0	2,8	1,6	2,2	1,5	3,3	
MFIs	4 137,2	-26,9	-26,2	2,1	3,5	16,8	-2,0	-2,4	-1,0	-1,7	-3,6	-2,2	0,3	0,9	-1,8	-2,7	-1,9	2,2	
Kurzfristig	516,5	-5,8	-15,1	0,9	0,6	5,1	3,8	12,8	13,2	15,8	-0,6	-1,9	0,7	2,9	-3,1	-7,0	-9,7	5,3	
Langfristig	3 620,7	-21,1	-11,1	1,2	2,9	11,7	-2,8	-4,4	-2,9	-4,0	-4,0	-2,3	0,3	0,6	-1,6	-2,1	-0,8	1,8	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 660,8	36,0	14,9	0,2	19,9	47,1	3,6	8,7	7,0	4,4	3,0	4,6	5,5	6,2	4,1	3,2	3,0	5,9	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 406,4	30,3	10,4	-8,8	16,4	28,7	3,6	8,6	5,9	1,3	0,4	2,3	4,1	5,0	3,1	1,5	2,0	4,3	
Kurzfristig	146,4	-0,6	-14,9	-13,7	6,7	1,6	48,8	36,1	46,1	-11,8	-45,9	-48,2	-41,9	-31,5	-58,1	-67,0	-51,1	-17,4	
Langfristig	3 260,0	30,8	25,3	4,9	9,7	27,1	2,1	7,5	4,4	1,9	3,2	5,3	6,8	7,0	7,0	6,2	5,0	5,3	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 254,4	5,8	4,5	9,0	3,5	18,4	3,7	9,0	10,3	13,4	10,6	11,4	9,3	9,5	6,8	7,8	5,6	10,4	
Kurzfristig	81,7	-0,1	3,1	-0,6	-4,0	1,1	-25,4	0,9	11,3	17,0	9,3	40,0	58,9	81,1	48,9	27,8	-7,1	-15,3	
Langfristig	1 172,7	5,8	1,5	9,6	7,5	17,3	5,9	9,5	10,3	13,2	10,7	9,8	6,6	5,9	4,3	6,5	6,6	12,5	
Öffentliche Haushalte	7 929,2	16,3	6,9	8,3	4,5	19,4	3,6	1,7	1,0	0,3	1,8	2,9	1,8	1,7	0,9	2,3	1,0	1,6	
Davon:																			
Zentralstaaten	7 227,8	15,3	11,6	7,3	-4,7	27,6	3,5	2,0	1,3	0,9	2,3	3,5	1,9	1,6	0,9	2,5	0,8	1,7	
Kurzfristig	473,2	-9,5	-1,0	-0,8	5,4	-9,4	-10,4	-9,0	-4,2	1,3	0,6	0,3	-5,3	-1,5	0,7	2,7	3,0	-3,9	
Langfristig	6 754,6	24,8	12,6	8,1	-10,1	37,0	4,6	2,9	1,7	0,8	2,4	3,7	2,4	1,9	1,0	2,5	0,6	2,1	
Sonstige öffentliche Haushalte	701,4	1,0	-4,7	1,0	9,2	-8,2	5,0	-1,4	-1,5	-4,9	-2,6	-2,8	1,0	2,9	-0,1	-0,2	3,1	1,1	
Kurzfristig	69,3	-1,7	2,5	-0,9	7,0	-3,9	26,6	-15,8	-11,8	-36,2	-34,9	-28,9	4,5	37,8	54,3	22,1	63,1	13,1	
Langfristig	632,1	2,8	-7,3	2,0	2,1	-4,3	2,9	0,3	-0,3	-0,8	1,4	0,3	0,7	-0,1	-4,6	-2,3	-2,0	-0,1	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euroraum nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	Juli 2016		Aug. 2016 - Juli 2017 ²⁾			Juni 2017				Juli 2017				2015	2016	2016 Q3	2016 Q4	2017 Q1	2017 Q2	Febr. 17	März 17	April 17	Mai 17	Juni 17	Juli 17		
Insgesamt	6 557,5	3,7	8,5	3,7	4,9	7 701,0	9,7	1,9	7,7	22,9	7 724,2	11,9	2,6	9,2	17,8	1,2	0,9	0,9	0,8	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8
MFIs	427,2	0,0	2,8	0,0	2,8	640,5	0,0	0,0	0,0	62,1	663,1	7,6	0,0	7,6	55,2	4,9	2,9	2,8	2,5	3,1	5,7	4,1	5,8	5,8	4,8	6,0	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	6 130,3	3,7	5,8	3,7	2,1	7 060,5	9,7	1,9	7,7	20,2	7 061,1	4,2	2,6	1,6	15,2	0,8	0,7	0,7	0,6	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	932,4	0,2	1,3	0,2	1,0	1 137,9	2,1	0,1	2,0	24,2	1 181,7	0,6	0,2	0,4	26,7	1,1	1,4	1,5	1,1	1,0	1,0	1,2	0,9	1,0	1,1	1,1	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 197,9	3,5	4,5	3,4	1,1	5 922,6	7,5	1,8	5,7	19,5	5 879,4	3,6	2,5	1,2	13,1	0,7	0,6	0,6	0,6	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.